



## Öffentliche Bekanntmachung

### 16. Sitzung des Ausschusses für Bauen und Liegenschaften

---

Sitzungstermin: Dienstag, 07.09.2021, 17:00 Uhr

Raum, Ort: Schulungszentrum der FTZ, Werner-Nordmeyer-Str. 13, 31226 Peine

---

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22.06.2021
3. Einwohnerfragestunde
4. Produktbericht Stand 30.Juni 2021 für das Budget der Fachdienste Straßen, Bau- und Raumordnung, Immobilienwirtschaftsbetrieb und Zentrale Vergabestelle **2021/918**
5. Antrag der FDP-Fraktion "Die Zukunft der Hallenbäder im Landkreis Peine" **2021/937**
6. Informationen der Verwaltung  
*Sachstandsbericht (mit Erläuterungen) des Fachdienstes Straßen, wie in der Sitzung vom 22.06.2021 besprochen.*
7. Anfragen und Anregungen



<b>Informationsvorlage</b>  Federführend: Immobilienwirtschaftsbetrieb	Vorlagennummer:	<b>2021/918</b>
	Status:	öffentlich
	Datum:	10.08.2021

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für Bauen und Liegenschaften (Kenntnisnahme)	07.09.2021	Ö

Im Budget enthalten:	ja	Kosten (Betrag in €):	0 €
Mitwirkung Landrat:	nein	Qualifizierte Mehrheit:	nein
<b>Relevanz</b>			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

## Produktbericht Stand 30.Juni 2021 für das Budget der Fachdienste Straßen, Bau- und Raumordnung, Immobilienwirtschaftsbetrieb und Zentrale Vergabestelle

### Sachdarstellung

#### Inhaltsbeschreibung:

Im Teilhaushalt/Budget 2 für das **Dezernat „Umwelt, Bauen, Verbraucherschutz“** ist derzeit von einer Budgetverbesserung von rund 1,1 Mio. € auszugehen.

Nachstehend wird auf die wesentlichen Abweichungen zwischen Planung und Jahresprognose eingegangen.

Im Budget des **Fachdienstes „Straßen“** wird mit einer Budgetunterschreitung von rund 396.200 € gerechnet.

Ausschlaggebend hierfür sind geringere Aufwendungen für den Unterhalt der Kreisstraßen i.H.v. rd. 350.000 €. Die Minderaufwendungen ergeben sich aus dem Entfall der Maßnahme K13 Wipshausen. Stattdessen soll die Maßnahme 2. BA Mehrum-Ohlum vorgezogen werden, welche gegenüber der Maßnahme K 13 Wipshausen ca. 300.000 € günstiger ist. Die Mehraufwendungen für Maßnahmen durch den Befall des Eichenprozessionsspinners und erhöhte Winterdienstkosten

werden durch Erstattungen vom Land Niedersachsen und Erträge für Ersatzleistungen aufgefangen.

Im **Produkt 54203 „Verwaltung der Kreisstraßen“** zeichnet sich eine Budgetunterschreitung aufgrund geringerer Personalaufwendungen von rd. 31.200 € ab. Die Fachdienstleiterstelle ist seit Jahresbeginn vakant.

Im **Fachdienst „Bau- und Raumordnung“** zeichnet sich eine Budgetunterschreitung in Höhe von rd. 270.200 € ab.

Die Budgetunterschreitung ergibt sich im Wesentlichen aus geringeren Personalaufwendungen in den **Produkten 51101 „Planung“, 52201 „Wohnungswesen“ und 52301 „Denkmalschutz“**. Die Einsparungen in diesen Produkten sind teilweise auf freien Stelleanteilen (in geringem Maße) und der Entgelterhöhung zurückzuführen.

Im **Produkt 52101 „Bauaufsicht“** steigen die Personalaufwendungen, da hier Personalkosten gebucht sind, welche im **Produkt 51101 „Planung“** veranschlagt waren. Zusätzlich zu den Minderaufwendungen der Personalkosten steigen im **Produkt 52101 „Bauaufsicht“** die Erträge auf den verschiedensten Konten um insgesamt rd. 60.000 €. Im Weiteren sinken die Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung um rd. 40.000 €, da die geplante Beschaffung einer neuen Fachsoftware in diesem Jahr nicht erfolgen wird. Im gleichen Rahmen werden auch Aufwendungen für Ersatzvornahmen in diesem Produkt sinken. Bei der Zielkennzahl zur durchschnittlichen Dauer bis zur Bescheiderteilung bei Bauanträgen werden die geplanten Arbeitstage (Bearbeitung) überschritten. Die Differenz zwischen der Ist- und der Plan-Zahl lässt sich anhand der organisatorischen und personellen Veränderungen im FD 26 in der zweiten Jahreshälfte 2020 und vor allem 2021 erklären. Derzeit werden insb. noch bestehende Altfälle (z.T. aus 2014) abschließend bearbeitet (Ablehnung, Rücknahme etc.). Aufgrund der aktuellen Auswertungsmethode sind in den dargestellten Ist-Zahlen somit auch die Bearbeitungszeiten der Altfälle (ohne Ruhezeiten) enthalten, wodurch die Bearbeitungszeit insg. deutlich steigt.

Darüber hinaus befinden sich die neuen Mitarbeiter/innen derzeit noch in der Einarbeitungsphase, welches sich ebenfalls im Bereich der Bearbeitungszeiten widerspiegelt.

Es ist derzeit davon auszugehen, dass die Bearbeitung der Altfälle auch in der zweiten Jahreshälfte Zeit in Anspruch nehmen wird, weshalb die Prognose für den 31.12.2021 weiterhin relativ hoch ist.

Nachdem die bestehenden Altfälle abgearbeitet sind, ist aufgrund der neuen Struktur innerhalb des Fachdienstes mit einer Abnahme der Bearbeitungszeiten zu rechnen.

Insb. durch die neu geschaffene Vorprüfstelle werden Vorgänge nunmehr bereits bei formeller Unvollständigkeit abgelehnt. Ebenso werden unvollständige Antragsunterlagen, bei denen die Frist zur Vervollständigung z.T. deutlich überschritten wurde, abgelehnt. Somit gelangen zukünftig insg. weniger Vorgänge zur materiellen Prüfung in die Bauaufsicht, wodurch die Bearbeitungszeiten reduziert werden. Derzeit ergibt sich eine Bearbeitungszeit bei Neuanträgen (nur von 2021) von ca. 96 Tagen.

Die dargestellten Entwicklungen und Prognosen setzen allerdings die Beibehaltung bzw. in Teilen auch Anpassung der derzeitigen Personalstruktur des Fachdienstes voraus. Es handelt sich um einen fortlaufenden Prozess, der sich stetig weiterentwickelt.

Im Budget des **FD 27 „Immobilienwirtschaftsbetrieb“** zeichnet sich eine Budgetunterschreitung in Höhe von rund 113.900 € ab. Für das Jahr 2021 wurde der FD 27 aufgrund haushaltstechnischer Vorgaben von vormals 5 auf nun 26 Produkte umorganisiert. Gleichzeitig mussten die Ansätze der vormals rund 150 Sachkonten in diesem Zuge auf rund 720 Sachkonten aufgeteilt werden. Dies führt unweigerlich zu einigen Abweichungen in allen Produkten. Auf die wesentlichsten Budgetabweichungen wird nun näher eingegangen.

Im **Produkt 11191 „Verwaltung Kreishäuser“** wird mit einer Abweichung aufgrund geringerer Personalaufwendungen von rd. 437.600 € gerechnet. In der ersten Jahreshälfte konnten einige Stelle nicht besetzt werden, hinzu kamen längerfristige krankheitsbedingte Abwesenheiten. Im Produkt 21891 „Betrieb Gesamtschulen“ wird ebenfalls aufgrund der geringeren Personalaufwendungen mit einer Budgetunterschreitung von rd. 108.500 € gerechnet.

Im **Produkt 41491 „Betrieb Gesundheitsamt“** wird dagegen mit einer Budgetüberschreitung von rd. 286.900 € gerechnet. Die Budgetüberschreitung ergibt sich aus ungeplanten Mietzahlungen für die Räumlichkeiten des Corona-Testzentrums und des Schnelltestzentrums.

Im **Produkt 42491 „Betrieb Sporthallen und Bäder“** zeichnet sich aufgrund von geringeren Personalaufwendungen eine Budgetverbesserung von 106.900 € ab.

Im Budget des **FD 29 „Zentralen Vergabestelle“** wird mit einer Budgetunterschreitung in Höhe von rund 68.600 € gerechnet. Gründe hierfür sind geringere Personalaufwendungen aufgrund freier Stellenanteile im ersten Halbjahr.

**Ziele / Wirkungen:**  
entfällt

**Ressourceneinsatz:**  
entfällt

**Schlussfolgerung:**

entfällt

**Anlagen**

Produktbericht einzeln

Produktbericht gesamt

Produktgruppe:

5420

Straßenbau

Stand Ende:

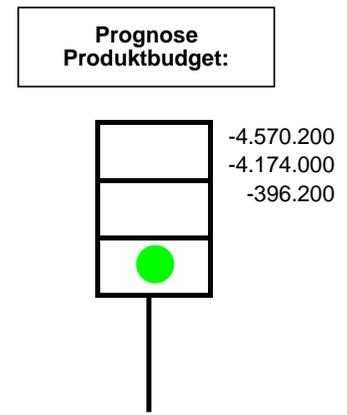
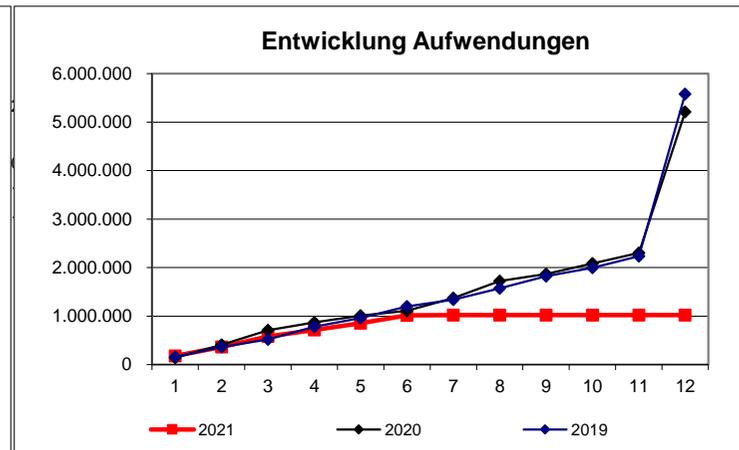
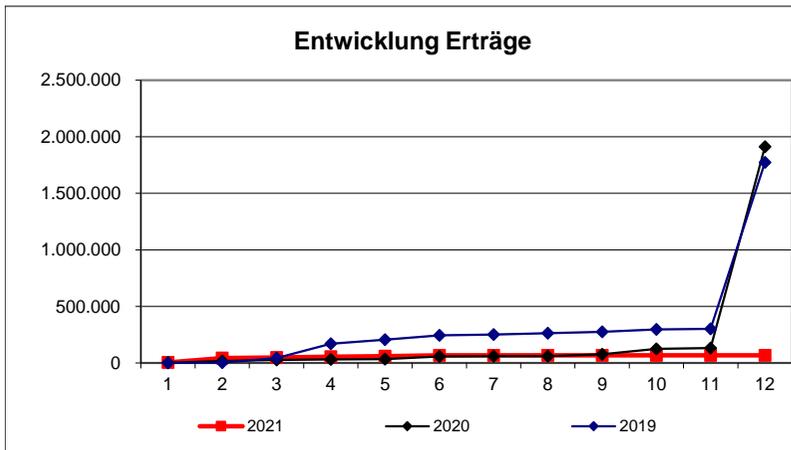
Juni

2021

Verantwortlich: N.N.

Erträge															
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	Prognose
<b>2021</b>	<b>1.597.100</b>	<b>4.527</b>	<b>39.997</b>	<b>2.806</b>	<b>8.985</b>	<b>3.424</b>	<b>7.832</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>67.572</b>	<b>1.649.000</b>
ordentlich (KGr.30-37)	1.597.100	4.527	38.908	2.806	8.985	3.424	7.832	0	0	0	0	0	0	66.483	1.648.000
außerordentlich (KGr.50-59)	0	0	1.089	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.089	1.000
ILV-Erträge (KGr.38)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>2020</b>	<b>1.460.500</b>	<b>1.800</b>	<b>14.274</b>	<b>9.821</b>	<b>6.300</b>	<b>2.165</b>	<b>24.065</b>	<b>1.223</b>	<b>1.304</b>	<b>16.400</b>	<b>47.662</b>	<b>7.516</b>	<b>1.778.764</b>	<b>1.911.295</b>	
<b>2019</b>	<b>1.485.100</b>	<b>982</b>	<b>2.496</b>	<b>39.379</b>	<b>127.127</b>	<b>35.327</b>	<b>39.883</b>	<b>7.207</b>	<b>10.703</b>	<b>11.221</b>	<b>22.037</b>	<b>4.520</b>	<b>1.472.691</b>	<b>1.773.573</b>	

Aufwendungen															
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	Prognose
<b>2021</b>	<b>6.167.300</b>	<b>178.818</b>	<b>183.317</b>	<b>215.895</b>	<b>134.997</b>	<b>138.543</b>	<b>161.515</b>	<b>7.558</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>150</b>	<b>0</b>	<b>1.020.793</b>	<b>5.823.000</b>
Personal (KGr.40-41)	1.608.300	109.991	118.163	123.617	122.508	118.418	117.976	4.634	0	0	0	0	0	715.307	1.585.000
Sachaufwand (KGr.42)	2.170.400	67.290	61.884	90.575	5.648	17.957	36.706	2.089	0	0	0	0	0	282.148	1.850.000
Transferaufwand (KGr.43)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige (KGr.44)	52.100	1.537	3.271	1.704	6.841	2.168	6.833	835	0	0	0	150	0	23.338	58.000
AfA, Zinsen (KGr.45-47)	2.336.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.330.000
ILV-Aufwand (KGr.48)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
außerordentlich (KGr.50-59)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>2020</b>	<b>5.798.100</b>	<b>142.594</b>	<b>263.380</b>	<b>304.419</b>	<b>159.086</b>	<b>140.401</b>	<b>98.908</b>	<b>264.677</b>	<b>347.329</b>	<b>146.461</b>	<b>216.699</b>	<b>216.089</b>	<b>2.908.451</b>	<b>5.208.493</b>	
<b>2019</b>	<b>5.569.500</b>	<b>159.760</b>	<b>203.292</b>	<b>157.881</b>	<b>257.356</b>	<b>179.238</b>	<b>238.940</b>	<b>142.025</b>	<b>236.021</b>	<b>250.480</b>	<b>168.782</b>	<b>243.514</b>	<b>3.342.251</b>	<b>5.579.540</b>	



**Erläuterung/Prognose:**

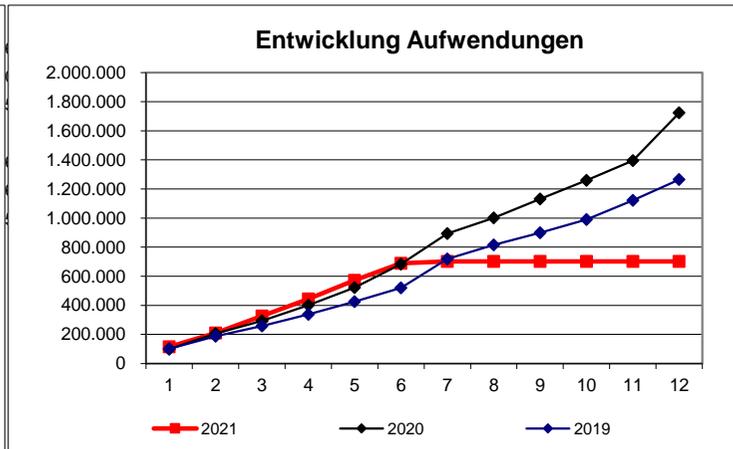
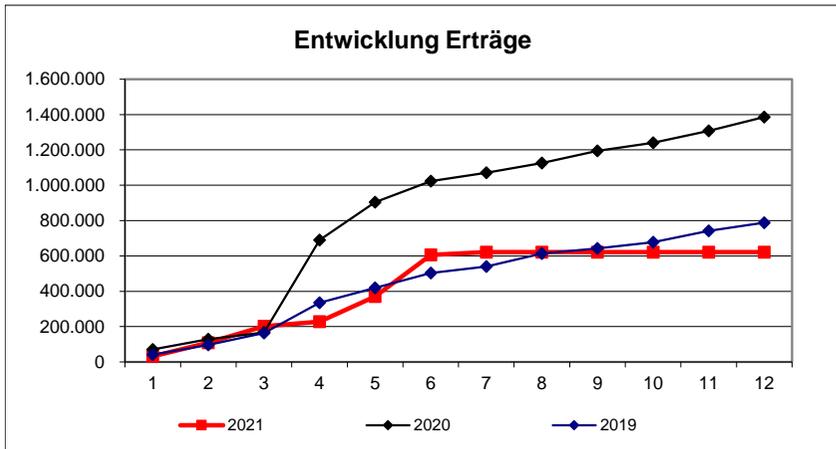
Produktgruppe:

**Bau- und Raumordnung**  
Verantwortlich: Frau Hahn

Stand Ende: **Juni 2021**

Erträge															
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	Prognose
<b>2021</b>	<b>849.900</b>	<b>31.825</b>	<b>76.386</b>	<b>93.924</b>	<b>25.818</b>	<b>142.586</b>	<b>235.119</b>	<b>15.795</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>621.453</b>	<b>913.000</b>
ordentlich (KGr.30-37)	847.200	31.825	52.190	93.924	25.818	142.586	235.119	15.795	0	0	0	0	0	597.257	886.000
außerordentlich (KGr.50-59)	0	0	24.196	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	24.196	24.000
ILV-Erträge (KGr.38)	2.700	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.000
<b>2020</b>	<b>799.900</b>	<b>70.854</b>	<b>57.265</b>	<b>39.036</b>	<b>522.185</b>	<b>214.128</b>	<b>119.400</b>	<b>48.158</b>	<b>54.113</b>	<b>69.863</b>	<b>45.455</b>	<b>67.595</b>	<b>77.974</b>	<b>1.386.027</b>	
<b>2019</b>	<b>799.900</b>	<b>41.312</b>	<b>55.297</b>	<b>67.167</b>	<b>171.911</b>	<b>84.037</b>	<b>83.518</b>	<b>37.129</b>	<b>73.725</b>	<b>28.541</b>	<b>35.052</b>	<b>64.535</b>	<b>46.071</b>	<b>788.295</b>	

Aufwendungen															
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	Prognose
<b>2021</b>	<b>1.780.100</b>	<b>115.242</b>	<b>95.387</b>	<b>117.356</b>	<b>115.588</b>	<b>128.359</b>	<b>118.294</b>	<b>11.906</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>702.130</b>	<b>1.573.000</b>
Personal (KGr.40-41)	1.443.400	89.841	91.272	98.437	104.083	99.777	101.821	11.876	0	0	0	0	0	597.107	1.360.000
Sachaufwand (KGr.42)	253.500	20.781	820	18.507	4.185	21.624	16.002	0	0	0	0	0	0	81.919	156.000
Transferaufwand (KGr.43)	10.000	0	3.100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.100	10.000
sonstige (KGr.44)	70.200	4.620	195	412	7.319	2.481	471	30	0	0	0	0	0	15.527	40.000
Afa, Zinsen (KGr.45-47)	3.000	0	0	0	0	4.477	0	0	0	0	0	0	0	4.477	7.000
ILV-Aufwand (KGr.48)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
außerordentlich (KGr.50-59)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>2020</b>	<b>1.600.500</b>	<b>98.857</b>	<b>108.111</b>	<b>86.735</b>	<b>107.233</b>	<b>120.783</b>	<b>162.252</b>	<b>210.505</b>	<b>107.463</b>	<b>129.781</b>	<b>127.911</b>	<b>135.587</b>	<b>328.190</b>	<b>1.723.408</b>	
<b>2019</b>	<b>1.443.500</b>	<b>101.823</b>	<b>85.681</b>	<b>71.779</b>	<b>79.047</b>	<b>87.914</b>	<b>93.571</b>	<b>200.226</b>	<b>96.466</b>	<b>82.562</b>	<b>91.428</b>	<b>131.799</b>	<b>142.428</b>	<b>1.264.723</b>	



**Prognose Produktbudget:**

	-930.200
	-660.000
●	-270.200

**Erläuterung/Prognose:**

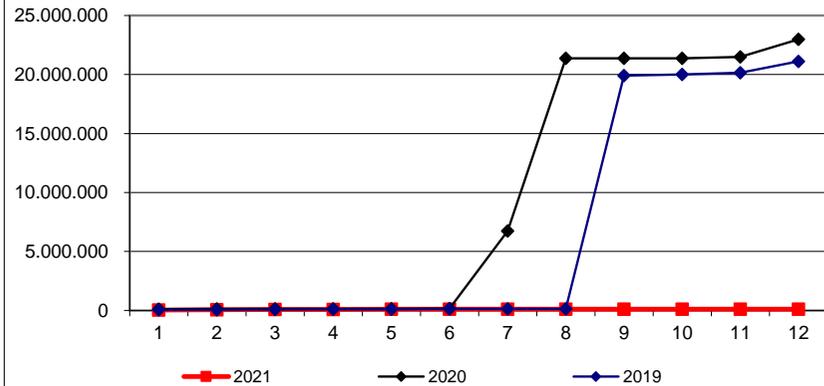
**Erträge**

	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	Prognose
<b>2021</b>	<b>820.500</b>	<b>41.374</b>	<b>31.984</b>	<b>9.272</b>	<b>3.106</b>	<b>23.410</b>	<b>8.809</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>117.954</b>	<b>912.000</b>
ordentlich (KGr.30-37)	820.500	41.374	31.984	9.272	1.303	21.752	8.809	0	0	0	0	0	0	114.494	909.000
außerordentlich (KGr.50-59)	0	0	0	0	1.802	1.658	0	0	0	0	0	0	0	3.460	3.000
ILV-Erträge (KGr.38)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2020	22.022.700	120.033	8.642	2.142	5.660	8.537	26.533	6.555.236	14.653.080	-6.233	3.623	113.446	1.485.683	<b>22.976.381</b>	
2019	20.629.800	56.555	2.667	42.048	2.625	10.913	14.977	14.237	6.417	19.745.478	99.586	148.971	970.334	<b>21.114.808</b>	

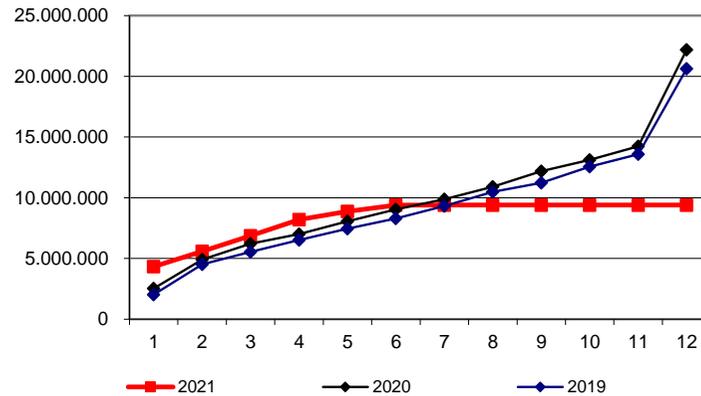
**Aufwendungen**

	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	Prognose
<b>2021</b>	<b>21.175.400</b>	<b>4.332.492</b>	<b>1.253.993</b>	<b>1.279.882</b>	<b>1.337.120</b>	<b>679.314</b>	<b>509.860</b>	<b>9.467</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9.402.126</b>	<b>21.153.000</b>
Personal (KGr.40-41)	4.822.700	310.610	310.947	305.798	310.429	292.162	296.684	6.790	0	0	0	0	0	1.833.422	3.991.000
Sachaufwand (KGr.42)	13.652.900	4.018.594	940.511	970.669	1.017.445	384.232	212.455	2.677	0	0	0	0	0	7.546.583	14.453.000
Transferaufwand (KGr.43)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige (KGr.44)	116.500	3.287	2.535	3.414	9.245	2.920	720	0	0	0	0	0	0	22.121	124.000
AfA, Zinsen (KGr.45-47)	2.583.300	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.585.000
ILV-Aufwand (KGr.48)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
außerordentlich (KGr.50-59)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2020	22.022.700	2.529.270	2.394.523	1.288.266	809.081	1.049.931	965.527	837.800	1.032.159	1.279.762	929.782	1.117.133	7.951.766	<b>22.184.999</b>	
2019	20.629.800	2.026.377	2.487.915	1.023.408	975.131	937.425	851.303	1.013.615	1.162.776	750.001	1.341.572	1.012.812	7.041.828	<b>20.624.163</b>	

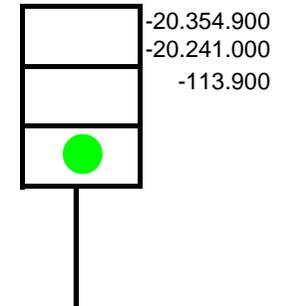
Entwicklung Erträge



Entwicklung Aufwendungen



Prognose  
Produktbudget:



Erläuterung/Prognose:

--

Produkt:

11129000

Zentrale Vergabestelle

Verantwortlich: Frau Lippelt

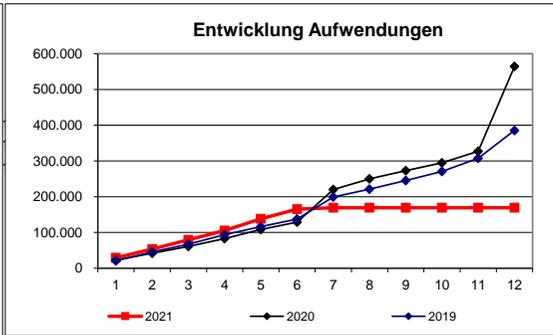
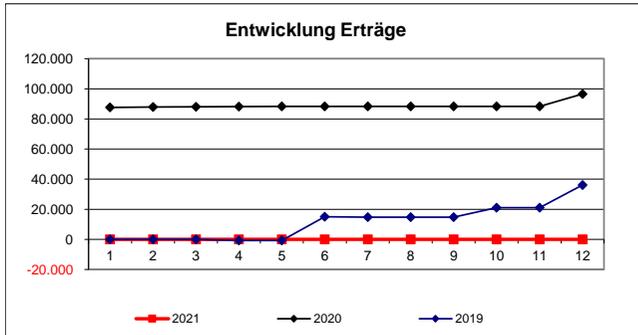
Stand Ende:

Juni

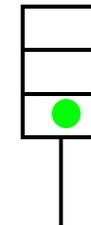
2021

Erträge															Prognose
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	
2021	98.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	99.000
ordentlich (KGr.30-37)	98.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	99.000
außerordentlich (KGr.50-59)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ILV-Erträge (KGr.38)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2020	35.000	87.617	250	250	83	83	83	0	0	0	0	0	8.206	96.573	
2019	49.000	0	0	0	-750	0	15.745	-273	0	0	6.343	0	15.054	36.118	

Aufwendungen															Prognose
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	
2021	486.100	29.377	24.029	26.234	25.851	32.654	27.151	3.898	0	0	0	0	0	169.194	418.000
Personal (KGr.40-41)	440.700	23.910	20.776	19.255	20.318	26.856	26.232	3.898	0	0	0	0	0	141.245	371.000
Sachaufwand (KGr.42)	12.900	3.239	1.343	3.253	5	940	790	0	0	0	0	0	0	9.569	16.000
Transferaufwand (KGr.43)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige (KGr.44)	31.000	2.228	1.910	3.727	5.528	4.858	129	0	0	0	0	0	0	18.380	31.000
Afa, Zinsen (KGr.45-47)	1.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ILV-Aufwand (KGr.48)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
außerordentlich (KGr.50-59)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2020	348.200	22.712	19.087	19.561	21.653	25.564	20.282	90.891	30.042	23.007	22.256	31.833	237.236	564.125	
2019	355.900	20.790	24.960	21.814	26.206	22.549	21.419	61.828	21.389	24.696	25.318	36.424	78.181	385.572	



Prognose  
Produktbudget:



-387.600  
-319.000  
-68.600

Zielkennzahlen:			
	Plan	Stand Berichtsmonat	Zielerreichung
Elektronische Abwicklung aller Ausschreibungs- u. Vergabeverfahren - Kreisverwaltung	98	59	60%
Elektronische Abwicklung aller Ausschreibungs- u. Vergabeverfahren - Kommunen Landkreis Peine	100	100	100%
Elektronische Abwicklung aller Ausschreibungs- u. Vergabeverfahren - Landkreis Helmstedt	100	100	100%
Elektronische Abwicklung aller Ausschreibungs- u. Vergabeverfahren - andere Behörden	100	100	100%

Leistungsumfang:			
Leistung	Plan	Stand Berichtsmonat lt. KLR	Prognose
Vergaben/Ausschreibungen Kreisverwaltung	220	87	280
Vergaben/Ausschreibungen Kommunen des Landkreis Peine	100	42	100
Vergaben/Ausschreibungen Landkreis Helmstedt	200	35	200
Vergaben/Ausschreibungen andere Behörden	5	0	2

Erläuterung/Prognose:

**Produktbericht zum Ergebnishaushalt 2021; Stand: 30.06.2021**

Produkt/-gruppe/-bereich		Finanzen / Budget				Leistungen ("Top"-Kennzahlen)			"Top"-Zielkennzahlen					
Nr.	Bezeichnung	Plan	Prognose Jahres-ergebnis	Abweichung	Tendenz	Indikator	Plan	Prognose Jahres-ergebnis	definiertes operationales Produktziel	Messgröße	Plan	Ergebnis	Ziel-erreichungs-grad	Abwei-chung
54201	Kreisstraßenunterhaltung	-3.385.100	-3.039.000	346.100	😊	Arbeitsstunden	25.275	21.815	Maximal unterliegen 5 % des Kreisstraßennetzes aufgrund von Straßenschäden einer Einschränkung der Nutzungsfunktionen in Form einer Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit, einer Gewichtsbeschränkung oder einer anderen Beschränkung	Prozent <	5,0	1,1	439%	😊
54202	Kreisstraßenbau	-1.076.900	-1.058.000	18.900		Arbeitsstunden	4.690	4.179	Der durchschnittliche Zustandswert des Kreisstraßennetzes soll die die Benotung 2,5 nicht unterschreiten (Schulnotensystem)	Note	2,4	2,3	104%	😊
54203	Verwaltung der Kreisstraßen	-108.200	-77.000	31.200	😊	Stellungnahmen	27	36	Erreichungsgrad Stellungnahmen, Erlaubnisse und Gestattungen innerhalb von 20 Arbeitstagen erteilt	Prozent	90	100	111%	😊
<b>Budget "Straßen":</b>		<b>-4.570.200</b>	<b>-4.174.000</b>	<b>396.200</b>	😊									

51101	Planung	-130.700	21.000	151.700	😊	Fälle	200	150						
52101	Bauaufsicht	-633.200	-579.000	54.200	😊	Entscheidungen / Überprüfungen (Fälle)	2.270	2.065	Durchschnittliche Dauer bis zur Bescheiderteilung bei Bauanträgen	Arbeitstage	120	225	53%	👎
						Widerspruchsverfahren (Fälle)	20	20						
52201	Wohnungswesen	-9.300	11.000	20.300	😊	Fälle	40	40	Anteil der innerhalb von 2 Wochen weitergeleiteten Förderanträge	Prozent	100	100	100%	
52301	Denkmalschutz	-157.000	-113.000	44.000	😊	Anträge/Stellungnahmen/U berprüfungen (Fälle)	220	220						
<b>Budget "Bau- und Raumordnung":</b>		<b>-930.200</b>	<b>-660.000</b>	<b>270.200</b>	😊									

11191	Verwaltung Kreishäuser	-4.296.600	-3.859.000	437.600	😊	Gebäudefläche / m² BGF	19.914	19.914	Erledigung von Mieteraufträgen innerhalb von 2 Monaten, sofern der Umfang dieses zulässt	Prozent	80	80	100%	
12291	Betrieb Straßenverkehrsamt	-121.400	-131.000	-9.600		Gebäudefläche / m² BGF	1.309	1.309						
12691	Betrieb FTZ	-262.500	-295.000	-32.500	👎	Gebäudefläche / m² BGF	4.489	4.489						
21291	Betrieb Hauptschulen	-755.800	-748.000	7.800		Gebäudefläche / m² BGF	16.091	16.091						
21391	Betrieb Grund- und Hauptschulen	-265.600	-273.000	-7.400		Gebäudefläche / m² BGF	7.398	7.398						
21591	Betrieb Realschulen	-1.483.500	-1.543.000	-59.500	👎	Gebäudefläche / m² BGF	23.202	23.202						
21691	Betrieb HSR/ Oeberschule	-728.700	-746.000	-17.300		Gebäudefläche / m² BGF	13.359	13.359						
21791	Betrieb Gymnasium	-2.722.600	-2.703.000	19.600		Gebäudefläche / m² BGF	43.109	43.109						
21891	Betrieb Gesamtschulen	-2.567.500	-2.459.000	108.500	😊	Gebäudefläche / m² BGF	34.884	34.884						
22191	Betrieb Förderschulen	-1.376.200	-1.416.000	-39.800	👎	Gebäudefläche / m² BGF	15.321	15.321						

**Produktbericht zum Ergebnishaushalt 2021; Stand: 30.06.2021**

Produkt/-gruppe/-bereich		Finanzen / Budget				Leistungen ("Top"-Kennzahlen)			"Top"-Zielkennzahlen					
Nr.	Bezeichnung	Plan	Prognose Jahres- ergebnis	Abweichung	Tendenz	Indikator	Plan	Prognose Jahres- ergebnis	definiertes operationales Produktziel	Messgröße	Plan	Ergebnis	Ziel- erreichungs- grad	Abwei- chung
23191	Betrieb BBS	-1.763.200	-1.807.000	-43.800	☹️	Gebäudefläche / m² BGF	26.386	26.386						
24391	Betrieb Medienzentrum	0	-10.000	-10.000		Gebäudefläche / m² BGF	950	950						
25291	Betrieb Museen	-5.000	-9.000	-4.000		Gebäudefläche / m² BGF	1.275	1.275						
26391	Betrieb Kreismusikschule	-72.000	-83.000	-11.000		Gebäudefläche / m² BGF	586	586						
27191	Betrieb Kreisvolkshochschule	-39.000	-55.000	-16.000		Gebäudefläche / m² BGF	1.061	1.061						
28191	Betrieb Servicestelle Kultur	-13.300	-22.000	-8.700		Gebäudefläche / m² BGF	105	105						
31291	Betrieb Jobcenter	-159.000	-176.000	-17.000		Gebäudefläche / m² BGF	2.960	2.960						
35191	Betrieb Seniorenservicebüro	-19.600	-20.000	-400		Gebäudefläche / m² BGF	302	302						
36391	Betrieb FSKB	-23.900	-24.000	-100		Gebäudefläche / m² BGF	220	220						
36691	Betrieb Zeltplatz Eltze	-14.900	-32.000	-17.100		Gebäudefläche / m² BGF	384	384						
36791	Betrieb EZB	-25.700	-26.000	-300		Gebäudefläche / m² BGF	359	359						
41491	Betrieb Gesundheitsamt	-93.100	-380.000	-286.900	☹️	Gebäudefläche / m² BGF	1.915	1.915						
42491	Betrieb Sporthallen/ plätze, Bäder	-2.792.900	-2.686.000	106.900	😊	Gebäudefläche / m² BGF	39.394	39.394						
54291	Betrieb Straßenmeisterei	-92.100	-97.000	-4.900		Gebäudefläche / m² BGF	1.631	1.631						
55101	Betrieb Naherholungsgebiet Eixer See	-62.000	-63.000	-1.000		Gebäudefläche / m² BGF	0	0						
57391	Baubetriebshof	-598.800	-578.000	20.800	😊	Gebäudefläche / m² BGF	4.222	4.222	0	0	0	0	0	0
<b>Budget Immobilienwirtschafts- betrieb</b>		<b>-20.354.900</b>	<b>-20.241.000</b>	<b>113.900</b>	😊									

<b>Budget "Zentrale Vergabestelle"</b>	<b>-387.600</b>	<b>-319.000</b>	<b>68.600</b>	😊	Vergaben/Ausschreibungen Kreisverwaltung	220	280	Elektronische Abwicklung aller Ausschreibungs- u. Vergabeverfahren - Kreisverwaltung	Prozent	98	59	60%	☹️
					Vergaben/Ausschreibungen Kommunen des Landkreis Peine	100	100	Elektronische Abwicklung aller Ausschreibungs- u. Vergabeverfahren - Kommunen Landkreis Peine	Prozent	100	100	100%	
					Vergaben/Ausschreibungen Landkreis Helmstedt	200	200	Ausschreibungs- u. Vergabeverfahren - Landkreis Helmstedt	Prozent	100	100	100%	
					Vergaben/Ausschreibungen andere Behörden	5	2	Elektronische Abwicklung aller Ausschreibungs- u. Vergabeverfahren - andere Behörden	Prozent	100	100	100%	



<b>Beschlussvorlage</b>  Federführend: Immobilienwirtschaftsbetrieb	Vorlagennummer:	<b>2021/937</b>
	Status:	öffentlich
	Datum:	26.08.2021

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für Bauen und Liegenschaften (Vorberatung)	07.09.2021	Ö
Kreisausschuss (Entscheidung)	08.09.2021	N

Im Budget enthalten:	nein	Kosten (Betrag in €):	0 €
Mitwirkung Landrat:	nein	Qualifizierte Mehrheit:	nein
<b>Relevanz</b>			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

## Antrag der FDP-Fraktion "Die Zukunft der Hallenbäder im Landkreis Peine"

### Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Angebot an Hallen- und Freibädern im Landkreis Peine auf Optimierungs- und Unterstützungsmöglichkeiten hin zu überprüfen.

### Sachdarstellung

#### Inhaltsbeschreibung:

Die Kreistagsfraktion der FDP hat mit dem Schreiben vom 01.07.2021 „Die Zukunft der Hallenbäder im Landkreis Peine“ die Kreisverwaltung aufgefordert zu prüfen, ob der Landkreis die kommunalen Betreiber der Hallenbäder finanziell unterstützen kann.

Konkret gibt es im Kreisgebiet derzeit ein Hallenbad der Gemeinde Hohenhameln in Mehrum, fünf Bäder in den Schulzentren der Landkreisschulen (Hallenbäder in Vechelde und Ilsede, Lehrschwimmbecken in Hohenhameln, Lengede und Edemissen) sowie ein Hallenbad in Peine, das durch die Stadtwerke Peine GmbH betrieben wird.

Zu den Bädern im Zuständigkeitsbereich der Kreisverwaltung kann bestätigt werden, dass auf Grund der komplexen Technisierung (Wasseraufbereitung, Lüftungsaggregate und Hubböden) fortlaufende kostenintensive Investitionen erforderlich sind und getätigt werden, um die Nutzung sicherzustellen.

Dieses erfolgt fortlaufend und steht bisher nicht zur Diskussion, so dass diese Einrichtungen den Schulen und den Gemeinden für Vereine und Bevölkerung erhalten bleiben.

Die Situationen in Mehrum und Peine können diesbezüglich nicht beurteilt werden.

Der Antrag sieht vor, dass die kommunalen Betreiber der Hallenbäder einen Zuschuss von 20.000 € pro Schwimmbahn p.a. erhalten.

Das würde bedeuten, dass die Gemeinde Hohenhameln für das Hallenbad einen jährlichen Zuschuss von 100.000 € erhalten würde.

Die landkreiseigenen Bäder sind bei dieser Betrachtung außen vor, das Hallenbad in Peine ebenso, da nicht in originärer kommunaler Zuständigkeit. Für Letzteres wäre aber im Zuge der Prüfung festzustellen, ob nicht auch hierfür eine Förderung vorgenommen werden muss.

**Ziele / Wirkungen:**

Über eine finanzielle Unterstützung für den Betrieb und die Unterhaltung der Bäder soll der Erhalt der Einrichtungen garantiert werden. Durch den gesicherten Betrieb soll gewährleistet werden, dass möglichst viele Kinder das Schwimmen erlernen. Des Weiteren ist Schwimmen ein wichtiger Baustein der Gesundheitsvorsorge.

**Ressourceneinsatz:**

Ein Ressourceneinsatz ist erst nach erfolgter Prüfung benennbar.

**Schlussfolgerung:**

Da es sich bei dem Antrag um eine sehr komplexe Materie handelt, bei der unterschiedlichste finanzielle Kriterien und betriebliche Varianten analysiert werden müssen, ist eine tiefergehende Untersuchung erforderlich.

**Anlagen**

FDP-Antrag



Referat Landrat  
LR  EKR  I  II  III   
FD: 19. 27

Eingang 05. JULI 2021

erforderlich:  zur weiteren Bearbeitung  
 Bericht  Rücksprache LR  
Sonstiges:  Kenntnis  zum Verbleib  
WV: Hz: sh

FDP Kreistagsfraktion Landkreis Peine

Landkreis Peine  
Landrat Franz Einhaus  
Kreistagsbüro  
Burgstraße 1  
31224 Peine

#### **Antrag der FDP-Fraktion „Die Zukunft der Hallenbäder im Landkreis Peine“**

In Zeiten schmaler kommunaler Kassen ist die Versuchung groß, die nicht auskömmlich betreibbaren Hallenbäder zu schließen. Die technischen Auflagen und die erheblich gestiegenen Unterhaltskosten für Energie und Handwerksleistungen führen dazu, dass eine einzelne Kommune so eine wichtige soziale Einrichtung nicht mehr anbieten kann, ohne sich selbst finanziell zu überfordern. Selbst wenn die Kommune dann politisch entscheidet das Bad zu halten, kann und wird bei defizitärer Haushaltslage die Auflage von übergeordneter Stelle kommen, dass diese freiwillige Leistung einzustellen ist.

Im Landkreis Peine sind daher neben den wenigen Lehrschwimmbecken des Landkreises kaum noch Hallenbäder vorhanden. Exemplarisch ist hier das Hallenbad in Mehrum zu nennen, wo sogar von einem Ratsherrn initiiert, gerade erst ein Bürgerbegehren zur Schließung des Hallenbades auf dem Weg gebracht wurde, um zu Gunsten der Haushaltssicherung diese Sozialleistung abzuschaffen.

Sind aber erstmal die kommunalen Bäder alle eingespart, werden spätestens dann die Forderungen an den Landkreis hochkommen, dass eine zumindest ansatzweise flächendeckende Versorgung mit Hallenbädern aufrecht zu halten ist. Das würde für den Landkreis mit aller Wahrscheinlichkeit wesentlich teurer, da Neubauten drohen. Sicher ist, dass keine Kommune das Geld haben wird, ein erstmal geschlossenes Bad später wieder aufzumachen, oder gar neu zu bauen.

Neben offensichtlichen Gründen wie der Attraktivität der Kommunen als Wohnorte und der Notwendigkeit auch dezentral vernünftige Freizeitmöglichkeiten anbieten zu können, geht es nicht zuletzt um das Kulturgut Schwimmen. Der Schwimmsport ist nicht nur für die Gesundheit von Jung & Alt ein unverzichtbarer Baustein und wird zum Beispiel in Mehrum gerade da es das einzige Warmwasserbad ist, bis nach Peine geschätzt und genutzt.

Die Unterschiede zwischen Kommunen mit und ohne Hallenbadversorgung sind landkreisweit messbar, denn die Gemeinde Hohenhameln hat fast die höchste Quote bei den Kindern mit Schwimmbadbesuchen (fast 75%). Der Grund liegt in engagierten Ehrenamtlichen vor Ort und eben einem Hallenbad, das überhaupt die Möglichkeit bietet, sich zu engagieren und bewegen. Bundesweit können mittlerweile 59 % der Zehnjährigen nicht mehr schwimmen und gleichzeitig ertranken in den letzten Jahren wieder deutlich mehr Menschen – das dürfen wir nicht zulassen. Die Auswirkungen von Corona haben diese Defizite leider noch erheblich verstärkt, weil fast 2 Jahre Erstausbildung unserer Kinder im Schwimmen ausgefallen sind.

Schwimmen ist ein Kulturgut! In den Hallenbädern lernen unsere Kinder schwimmen, hier wird Sport von Jung & Alt betrieben und hier können Babys mit den Eltern baden gehen. Sogar kostet Geld – uns ist es das ausdrücklich wert.

Anzumerken ist noch in Bezug auf den Standort Mehrum, dass wir ja gerade hier versuchen wollen, auf Basis eines nachhaltigen Energiemanagements ein Energiequartierkonzept zu entwickeln. Ohne das Hallenbad ist das ganze Projekt eigentlich hinfällig und sinnlos.

Es ist daher zu prüfen, wie der Landkreis Peine die Kommunen unterstützen kann, die diese soziale Leistung für die Bürger des Landkreises anbieten. Aus unserer Sicht ist eine jährliche zweckgebundene Zuschuss durch den Landkreis angemessen. Das jährliche Defizit alleine beim Hallenbad Mehrum beträgt z.B. aktuell ca. 300.000 € (ohne die Folgen von Corona einzurechnen). Würde man sich an den Schwimmbahnen orientieren, könnte man z.B. jährlich 20.000,- € pro Schwimmbahn zahlen (Mehrum 5 Bahnen, also 100.000,- €).

Gerade der zuletzt präsentierte Bildungsbericht des Landkreises Peine hat gezeigt, dass das Schwimmen als Sport für die geistige Entwicklung und die Sicherheit der Kinder von übergeordneter Bedeutung ist.

Die Landkreisverwaltung wird daher gebeten, einen Vorschlag zu erarbeiten und vorzulegen, wie die Hallenbäder im Landkreis zukünftig besser unterstützt werden können. Dabei sind auch die Möglichkeiten zur Einwerbung von Fördermitteln (Bund und Land) zu prüfen.



Malte Cavalli

Hohenhameln, den 1. Juli 2021

FDP - Freie Demokraten

Vorsitzender der FDP-Fraktion im Kreistag Peine

Vorsitzender der FDP-Fraktion im Gemeinderat Hohenhameln

Mitglied im Ortsrat Hohenhameln

Ziegeleistr. 9, 31249 Hohenhameln

Telefon 05128/4008-0, Fax 0800/1234805-5095

Mobil 0172/5110218, Email: malte.cavalli@vgh.de

[www.fdp-peine.de](http://www.fdp-peine.de)